

Familienpaten Begleitung und Unterstützung für Familien

Ein Angebot des Deutschen
Kinderschutzbundes
Landesverband Baden-
Württemberg e.V.

Unser Projekt ist

**ein niedrighschwelliges, freiwilliges
Unterstützungsangebot für Familien in
Laupheim.**

Familien heutzutage

leben immer häufiger in Patchworkfamilien oder sind alleinerziehend

leben in komplexen Bezügen und wachsender Unsicherheit

leben in belastenden Lebenssituationen

erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Organisation

Familien brauchen:

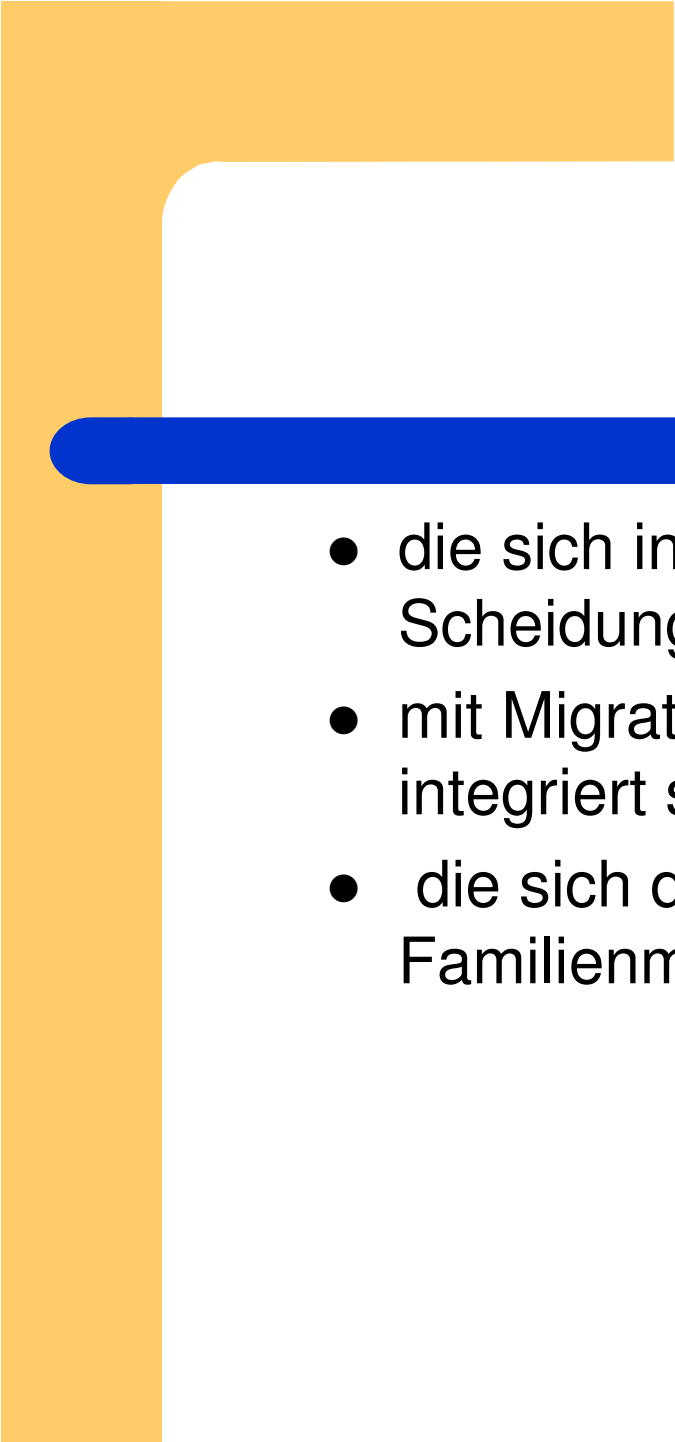

- „ ein kleines bisschen Sicherheit, in einer Welt, in der nichts sicher scheint „ (Rosenstolz)
- einfach mal eine Verschnaufpause
- ein Recht auf eine Unterstützung, auch wenn gesetzlich keine Hilfsangebote verankert sind
- ein Recht auf Beratungsangebote
- eine praktische und/oder eine theoretische Unterstützung
- eine Hilfe zur Erziehung

Unsere Familienpaten

- sind weibliche und männliche Ehrenamtliche
- absolvierten einen Qualifizierungskurs
- werden unter fachlicher Begleitung in den Familien eingesetzt
- erhalten regelmäßig weitere Qualifizierungen und Fortbildungen
- werden bei der Bewältigung von Problemen, bei der Suche nach Lösungsschritten und bei der Reflexion unterstützt
- unterstützen Familien in prekären Lebenslagen, dort wo die staatliche Hilfsangebote noch nicht greifen

Sie betreuen Familien,

- die isoliert leben und noch kein ausreichendes Netzwerk haben
- die mit Mehrfachbelastungen, wie z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Verschuldung, Pflege Angehöriger etc. zu kämpfen haben und den täglichen familiären Anforderungen nicht mehr gerecht werden können

- 
- 
- die sich in einer Trennungs, Trauer- oder Scheidungsproblematik befinden
 - mit Migrationshintergrund, die noch nicht genügend integriert sind
 - die sich durch eine Geburt, eines neuen Familienmitglieds, vergrößert haben

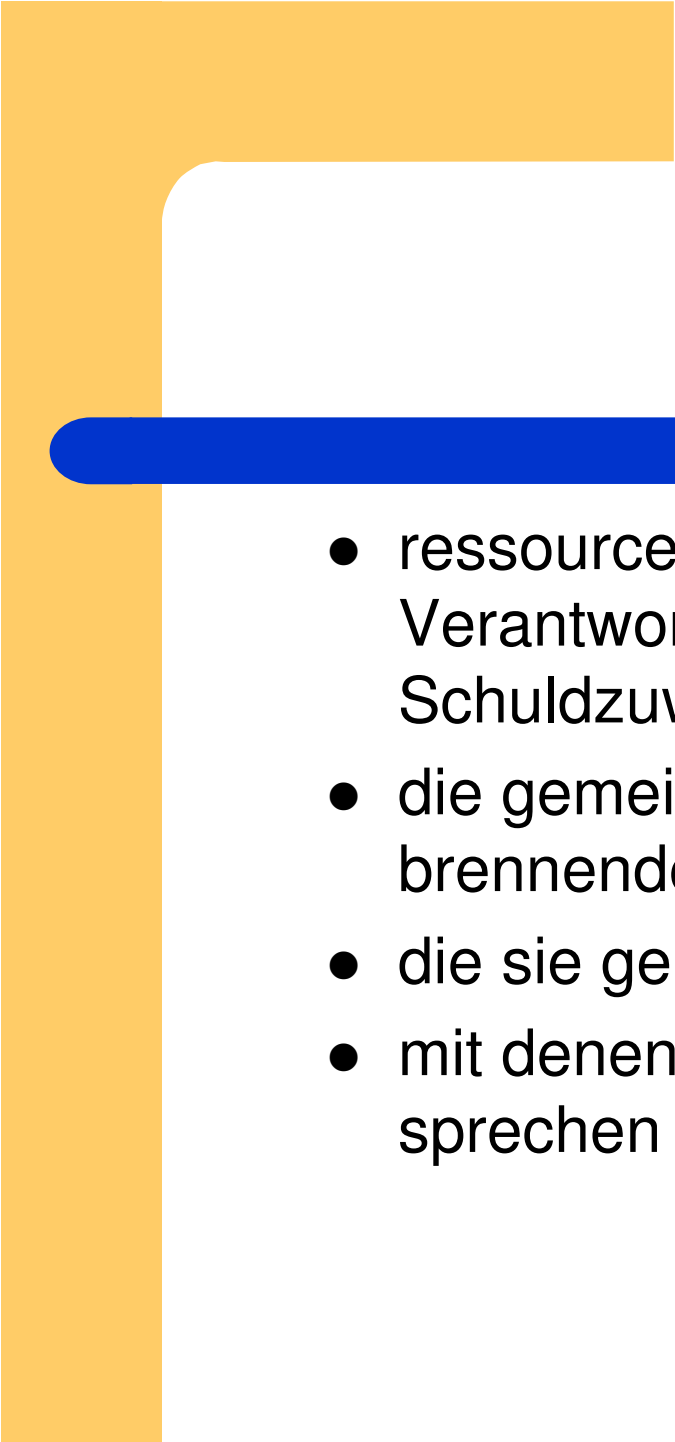

Familien in Belastungssituationen brauchen Menschen,

- die Zeit haben
- zuhören können
- Mut machen
- praktische Hilfe leisten können
- die auch in schwierigen Momenten ein kontinuierliches und zuverlässiges Beziehungsangebot aufrecht erhalten

Bei Familien, die

eine Suchtproblematik haben oder eine psychische Krankheit aufweisen, ist es grundsätzlich angezeigt, professionelle Helfer einzusetzen.

- In diesen Fällen kann der Familienpate in Kooperation und Absprache mit den professionellen Helfern unterstützend tätig sein

- 
- 
- ressourcenorientiert arbeiten, ohne ihnen Verantwortung abzunehmen oder sie mit Schuldzuweisungen zu belasten
 - die gemeinsam mit Ihnen nach den Antworten der brennenden Fragen suchen
 - die sie gemeinsam für ihre Rechte stark machen
 - mit denen man einfach über die eigene Situation sprechen kann

Mögliches Aufgabengebiet unserer Familienpaten

- Praktische Unterstützung (Haushalt, Einkäufe, Hausaufgaben...)
- Unterstützung beim Aufbau anderer Netzwerke (Nachbarschaft, Familie, Behörden...)
- Konkretes Begleiten (Behördengänge, Arztbesuche...)
- Erziehungsaufgaben/ Freizeitgestaltung mit den Kindern
- etc.

Familien in Belastungssituationen brauchen keine Menschen,

- die Ihnen sagen, dass sie durch zu wenig Hilfebedarf in kein Hilfesystem passen
- die Ihnen sagen , dass es für Ihren Fall keine gesetzlichen Verankerungen gibt
- die Ihnen sagen, dass das Gesetz genau in ihrem Fall eine Lücke hat
- die Ihnen sagen, dass ein Beratungsangebot nur angeboten werden kann, wenn sie unter dem Hartz IV-Satz leben

Unsere Familien brauchen eine Unterstützung

- damit ihr Familiensystem weiter funktionieren kann und nicht zu einem Sozialfall abbaut
 - KINDERN GEHT ES GUT, WENN ES IHREN ELTERN GUT GEHT UND DEN ELTERN GEHT ES GUT, WENN ES IHREN KINDERN GUT GEHT-

Unser Projekt ist ein Angebot,

welches auf der Basis der Freiwilligkeit geführt werden kann.

Die Familie kann jederzeit das Angebot auf eigenen Wunsch beenden.

Was versprechen wir uns von diesem Projekt

- Menschen aufzufangen, die in keiner Hilfeleistung ein Anker finden
- Präventiv Eltern und Kinder aufzufangen, die ansonsten mit hoher Wahrscheinlichkeit irgendwann professionelle Hilfe benötigen würden

Das Hilfsangebot ist

- zeitlich auf 6-12 Monate begrenzt.

In dieser Zeit versuchen die Paten gemeinsam mit den Familien die jeweilige Problematik zu bearbeiten und gegebenenfalls andere Netzwerke zu finden. (Hilfe zur Selbsthilfe)

In besonderen Fällen kann das Hilfsangebot zeitlich erweitert werden.

Schweigepflicht

- Alle ausgetauschten Informationen und Daten in Bezug auf die jeweiligen Familien unterliegen dem Datenschutz und damit der Schweigepflicht.